



**DIE LUTHERMUSEEN  
IN EISLEBEN UND  
MANSFELD**

Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus

**D**ie LutherMuseen in Eisleben, Mansfeld und Wittenberg laden Sie ein, Luther und die Reformation zu entdecken. Der Besuch unserer Museen ermöglicht Ihnen eine Zeitreise in die Welt des 16. Jahrhunderts. An unseren authentischen Schauplätzen der Reformation – heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes – wird Geschichte lebendig: auf spannende Art und Weise und mit Spaß am Entdecken und Lernen.

Luthers Geburtshaus in Eisleben ist der Ort, wo alles begann: Tauchen Sie ein in die Geschichte der mansfeldischen Bergbauregion und die Herkunft Luthers. In Luthers Sterbehaus geht es um den Tod des Reformators. Begleiten Sie ihn auf seiner letzten Reise und erfahren Sie, wie sich unser Blick auf das Sterben verändert hat.

In Luthers Elternhaus in Mansfeld begeben Sie sich auf Spurensuche in Luthers Heimat und erleben anhand spannender archäologischer Funde seine Kindheit und den Alltag seiner Familie.

Im Wittenberger Lutherhaus, wo der Reformator über 35 Jahre lang lebte, begegnen Sie dem Menschen Martin Luther als Mönch, Familienvater und Theologe in seinem Zuhause. Und nur ein paar Schritte entfernt treffen Sie den „Lehrer Deutschlands“: Lernen Sie Philipp Melancthon, den Humanisten und Reformator, in seinem originalen Haus kennen.

Ein Besuch unserer LutherMuseen ist immer eine Reise wert.

**Wir freuen uns auf Sie!**

# LUTHERS STERBEHAUS

## Der Tod des Reformators

Auf seiner letzten Reise in seine Heimat, das Mansfelder Land, starb Martin Luther am 18. Februar 1546 in Eisleben. Luthers Sterbehaus ist der Ort, an dem seit dem 18. Jahrhundert an seinen Tod erinnert wird. In der Ausstellung „Luthers letzter Weg“ begleiten Sie den Reformator auf seiner letzten Reise und erfahren, wie sich durch die Reformation unser Blick auf das Sterben verändert hat.

Zum einen erleben Sie die letzten Tage und Stunden des Reformators und erfahren, wer bei ihm war und was genau geschah. Zum anderen thematisiert die Ausstellung das Sterben und den Tod gestern und heute – wie ging Luther selber mit dem Sterben und dem Tod als Trauernder, Tröster und Theologe um und wie tun es die Menschen heute? Ein schweres Thema, das Ihnen unser Museum leicht und anregend vermittelt. Entdecken Sie neben den inszenierten historischen Sterberäumen auch das eine oder andere überraschende Exponat, wie zum Beispiel ein Stachelschwein.



# LUTHERS GEBURTSHAUS

Wo alles begann

Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Schon sehr früh pflegten die Eisleber das Andenken an den bedeutendsten Sohn ihrer Stadt: Bereits im 17. Jahrhundert eröffneten sie in Luthers Geburtshaus ein Museum für Lutherpilger\*innen. Damit ist das Haus die älteste museale Gedenkstätte im deutschsprachigen Raum, die einer Person gewidmet ist.

In der Ausstellung „Von daher bin ich – Martin Luther und Eisleben“ erzählen Ihnen über 250 spannende Exponate und die liebevoll und authentisch nachempfundene Wohnung der Luthers von der Familiengeschichte Martin Luthers und vom Bergbau des Mansfelder Landes. Hier erfahren Sie, wie eng die Bande waren, die zwischen Luther, seinen Eltern und der Region bestanden, in der er aufwuchs. Denn seiner Herkunft war sich Martin Luther stets bewusst.



# LUTHERS ELTERNHAUS

## Auf Spurensuche in Luthers Heimat

In der Stadt Mansfeld ist Martin Luther aufgewachsen. Wenige Monate nach seiner Geburt in Eisleben zog die Familie Luder nach Mansfeld. Hier kaufte sie ein Haus, ließ sich nieder und baute ein Unternehmen auf. In Luthers Elternhaus erleben Sie mit der Ausstellung „Ich bin ein Mansfeldisch Kind – Martin Luther und Mansfeld“ Luthers Kindheit und den Alltag seiner Familie. Nicht zuletzt durch den authentischen Ort und anhand spektakulärer archäologischer Fundstücke wird diese Zeit wieder lebendig.

In Mansfeld verbrachte Martin Luther seine Schulzeit und Jugend und erhielt die Ausbildung, die ihm den Weg in die akademische Welt ebnete, hier knüpfte er lebenslange Freundschaften und entdeckte seine Liebe zur Musik. Außer in Wittenberg hat Luther nirgendwo länger gelebt – als „Mansfeldisch Kind“ fühlte er sich seiner Heimat zeitlebens eng verbunden.



## Adressen, Öffnungszeiten und Preise

### Die LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld

#### Luthers Geburtshaus

Lutherstraße 15, 06295 Lutherstadt Eisleben

#### Luthers Sterbehaus

Andreaskirchplatz 7, 06295 Lutherstadt Eisleben

#### Luthers Elternhaus

Lutherstraße 29, 06343 Mansfeld-Lutherstadt

### Öffnungszeiten

April bis Oktober: täglich 10–18 Uhr

November bis März: Di bis So 10–17 Uhr

### Eintritt

Einzelticket 5,00 €

Einzelticket ermäßigt\* 2,50 €

Gruppenticket (ab 10 Personen / p.P.) 4,00 €

Familienticket\*\* 10,00 €

Öffentliche Führung (zzgl. Eintritt) 3,00 €

### Sparen Sie mit unseren Kombitickets\*\*\*

Kombiticket Eisleben 8,00 €

(Luthers Geburts- und Sterbehaus)

Kombiticket Mansfelder Land 10,00 €

(Luthers Geburts- und Sterbehaus in  
Eisleben + Luthers Elternhaus in Mansfeld)

Familien-Kombiticket Mansfelder Land\*\* 25,00 €

- \* Ermäßigten Eintritt erhalten Schüler\*innen von 6 bis 18 Jahre (bzw. 1. bis 12. Klasse), Jugendliche, Auszubildende, Studierende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten bis 27 Jahre, sozial Geförderte (mit Ausnahme von Senior\*innen), Schwerbeschädigte mit entsprechendem Ausweis, ADAC-Clubmitglieder und Mitglieder des Freundeskreises der LutherMuseen.
- \*\* Das Familienticket gilt für max. zwei Erziehungsberechtigte (Eltern/Großeltern) und die dazugehörigen Kinder.
- \*\*\* Die Kombitickets sind an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gültig.

## Herzlich willkommen in unseren LutherMuseen in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld!

Lutherhaus

Melanchthonhaus

Luthers Geburtshaus

Luthers Sterbehaus

Luthers Elternhaus

### Informationen und Buchung

über unser Servicebüro:

service@luthermuseen.de

Tel 03491 4203 171

Besuchen Sie uns auch gerne auf

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

oder auf



Stiftung Luthergedenkstätten

in Sachsen-Anhalt

Collegienstraße 54

06886 Lutherstadt Wittenberg



**unesco**

Luthergedenkstätten  
in Eisleben und Wittenberg  
Welterbe seit 1996

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

sowie von den Lutherstädten Eisleben, Mansfeld  
und Wittenberg, der Evangelischen Kirche in Deutschland  
und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.